

Zelten und Camping mit Baby (+ Packliste als Download)

Ein Baby macht das Familienglück so ziemlich perfekt, stellt aber auch alles auf den Kopf. Gerade dann, wenn es um die nächste Urlaubsplanung geht.

Für die meisten jungen Eltern kommt ein Campingurlaub nicht mehr infrage, sobald das neue Familienmitglied erst einmal auf der Welt ist.

Ich möchte dir aber zeigen, dass ein Zelturlaub auch mit Baby funktioniert.

Wenn du bereit dafür bist, ein paar Abstriche zu machen, dann wird der Urlaub in der freien Natur ein großer Spaß für alle.

Neben wichtigen Tipps gebe ich dir eine Packliste mit den wichtigsten Dingen, die du und deine kleine Familie nicht im Urlaub vergessen dürfen.

Camper oder Zelt?

Wahrscheinlich kommt ein Baby im Zelt dir erst einmal falsch vor. Dauerkälte, Nässe und Ungemütlichkeit sind oft die Vorurteile beim Zelten. Ein Baby passt für viele Menschen da absolut nicht ins Bild.

Doch auch im Zelt machst du es dir mit deinem Neuzuwachs gemütlich. Beachte dabei jedoch folgende Dinge:

- Halte dein Kind stets warm
- Achte auf die hygienischen Verhältnisse
- Warmes Wasser für Brei oder Milchflasche muss bereitstehen
- Mache dein Baby mit der neuen Umgebung und dem Zelt vertraut

Grundsätzlich finden die meisten Eltern einen Camper oder Wohnwagen für geeigneter, wenn ein Baby mit dabei ist. Ein Camper ist wesentlich komfortabler und sicherer. Auch das Problem mit der Kälte kommt hier eher seltener vor (Standheizung).

Dennoch kannst du es dir auch im Zelt kuschlig warm machen, wenn du meine [Wärme-Tipps für den Schlafsack](#) beherzigst.

Lesetipp: [Du willst dir ein Zelt kaufen? Dann lies erst diesen ultimativen Ratgeber über Zelte](#)

Das solltest du nicht vergessen – die Packliste

Rund ums Schlafen

- Baby-Schlafsack ([hier kaufen](#))
- Isomatte ([hier meine Topliste](#)) oder faltbares Reisebett ([hier kaufen](#))
- Nachtlicht
- Schnuller

- Schlafanzug
- Evtl. eine Mütze und Handschuhe
- Eine Decke falls es extrem kalt ist
- Babyphone ([hier kaufen](#))

Lies auch: [Kann ich eine normale Luftmatratze fürs Camping nutzen?](#)

Die richtige Kleidung

- Bodys, T-Shirts, Hosen, Pullis und co.
- Jacke
- Regenschutz
- Mütze und Handschuhe
- Dicke Socken oder Schuhe
- Spucktücher

Essen und Trinken

- Brei oder Milchpulver (wenn nicht gestillt wird)
- Babywasser
- Fläschchen
- Wasserkocher oder Gaskocher ([hier kaufen](#))
- Thermosflasche zum Warmhalten
- evtl. einen Hochstuhl

Hygiene

- Windeln
- Feuchttücher
- Müllbeutel für die Windeln

Reiseapotheke

- Fieberthermometer
- Sonnencreme
- Pflaster
- Wundsalbe
- Windschutzcreme
- Insektenschutz
- Fieberzäpfchen
- Desinfektionsmittel

Die komplette Packliste zum Abhaken für Camping mit Baby kannst du [hier als PDF herunterladen](#).

Berücksichtige vorwiegend eine hochwertige Campingausrüstung, wenn du dein Baby mit zum Zelten nehmen möchtest. Neben einem [guten Schlafsack](#) achte auch auf ein wasser- und winddichtes Zelt.

Ein Tunnelzelt mit Vorraum macht hier richtig viel Sinn. Gerade dann, wenn es regnet, ist der Vorraum Gold wert.



4,2 (1338)

Daten aktualisiert vor 17 Stunden

[CampFeuer Zelt Multi für 4 Personen | 5000 mm Wassersäule | Olivgrün | Tunnelzelt mit riesigem Vorraum, Campingzelt mit Bodenplane und versetzbarer Vorderwand | Gruppenzelt, Familienzelt](#)

- **PLATZ FÜR DIE GANZE FAMILIE** | Das CampFeuer Zelt Multi für 4 Personen bietet eine große Schlafkabine mit Vorraum – ideal für Familien, Freunde oder Trekking-Touren. Viel Platz zum Schlafen und Verstauen sorgt für Komfort bei jedem Outdoor-Abenteuer.
- **ATMUNGSAKTIVE AUSSTATTUNG** | Atmungsaktives Gewebe und Moskitonetze halten Insekten fern und sorgen für ein frisches Klima. Der große Eingang ermöglicht optimale Luftzirkulation, damit man auch an warmen Sommernächten erholt schlafen können.
- **WETTERSCHUTZ** | Mit versiegelten Nähten und einer Wassersäule von 5000 mm bietet das Zelt zuverlässigen Schutz bei lang anhaltenden Regenschauern und feuchtem Untergrund. Auch auf Touren im Gebirge bleibt der Innenraum trocken und komfortabel.
- **PRAKTIKABLES ZELT** | Mit seitlicher Kabel- und Schlauchöffnung per Reißverschluss können Sie Strom ins Zelt leiten oder Ihre Campingküche anschließen. Ein cleveres Detail, das für mehr Komfort und Flexibilität beim Campen sorgt. Zudem bietet der Vorraum bei Bedarf Platz, um bis zu 4 weitere Personen unterzubringen.
- **ROBUST & VERSTAUBAR** | Das großzügige Tunnelzelt wird in einer stabilen Tragetasche geliefert, die den Transport und die Aufbewahrung deutlich erleichtert. So lässt sich das Zelt

geordnet verstauen und problemlos im Auto oder Campingmobil mitnehmen.

219,95 €

[Artikel anschauen](#)

Vor allem solltest du genügend Kleidung für dein Baby einpacken. In der Natur kann es schnell passieren, dass die Klamotten durchnässt sind.

Ich kann mich noch gut an meine Kinder erinnern: Die wollten immer nur das EINE Milchpulver. Packe also auch Brei und Milchpulver in hohen Mengen einpacken.

In einem anderen Land kann es passieren, dass die gewohnten Marken nicht zur Verfügung stehen. Nimm also genügend von zu Hause mit.



**Zelten und
Camping mit Baby:
Packe Brei und
Milchpulver in hohen
Mengen ein.**

Ein Wasserkocher oder ein Gaskocher sind ebenfalls wichtig. Babygläschchen oder Milchpulver musst du mit warmem Wasser anrühren. Für dich selbst wirst du jedoch den Gaskocher ohnehin schon eingepackt haben.

Auch eine ausreichende Reiseapotheke solltest du im Gepäck haben. Vor allem ein Fieberthermometer und Medikamente sind besonders wichtig.

Camping mit Baby - das richtige Alter

Viele fragen sich sicherlich, wie alt denn das Baby sein sollte, wenn es das erste Mal mit unterwegs ist. Meist wird die Reise mit Baby ab dem 3. Lebensmonat empfohlen. Vorher wollen die meisten Frauen vermutlich auch gar nicht das "Nest" verlassen.

Wichtig ist, dass ihr euch erst einmal an euren neuen Mitbewohner gewöhnt und euch eingespielt habt. Nur wenn der Alltag zu Hause funktioniert, wird er auch unterwegs reibungslos ablaufen.



Die meisten Eltern beginnen das Reisen mit Baby allerdings erst dann, wenn das Kind auch feste Nahrung zu sich nehmen kann.

Das ist meist ab dem ersten Jahr so weit. Die Erwärmung des Breis oder der Flasche fällt dabei weg und ein Stück Obst oder Brot kann stattdessen direkt in die Hand genommen werden.

Die Reisezeit für Camping mit Baby

Klar wissen wir Camper, dass wir das Wetter nicht in der Hand haben. Vor ständigen Wetterumschwüngen werden wir in der freien Natur nicht verschont. Generell ist es dem Baby jedoch egal, bei welchem Wetter ihr unterwegs seid.

Wenn ihr euren Campingurlaub geplant habt, ist es natürlich nicht allzu vorteilhaft, wenn [Gewitter](#) aufziehen, Minusgrade sind und es die ganze Zeit stürmt. Die Sommermonate solltest du bei der Planung daher eher in Betracht ziehen.

Generell musst du beachten, dass du die richtige Kleidung für dein Baby dabei hast. Packe im Zweifel aber lieber etwas mehr ein als zu wenig.



**Reisen mit Baby:
Packe im Zweifel lieber
etwas mehr Kleidung ein
als zu wenig.**

Sollte das Wetter jedoch absolut nicht mitspielen und es nur noch stürmen und gewittern, musst du überlegen, den Urlaub nicht doch lieber in ein Hotel oder eine Ferienunterkunft zu verlagern.

Das kann auch nur für eine Nacht sein, bis sich die Wetterlage wieder beruhigt hat. Dadurch gehst du jedoch auf Nummer Sicher, dass deiner Familie auch nichts passiert.

Campingplatz oder Wildcampen?

Hierbei ist zu beachten, dass [Wildcampen in Deutschland nicht erlaubt](#) ist. Es gibt allerdings andere europäische Länder, in denen du dein Zelt oder Camper problemlos in der freien Natur abstellen kannst.

Generell ist das Wildcampen mit Baby nur für fortgeschrittenere Camper geeignet. Bei der Planung musst du hierbei an alles denken. Ausreichend Wasser, Gas und Kleidung sind dabei nur ein kleiner Punkt.

Auf einem Campingplatz hast du den Vorteil, dass du warmes Wasser und sanitäre Anlagen besitzt. Auch sind bei vielen Campingplätzen eine Küche und ein Waschraum vorhanden. Gas und genügend Wäsche benötigst du hier also nicht so zwingend.

Transportmittel für Ausflüge

Selbstverständlich wollt ihr selbst auch etwas in eurem Urlaub erleben und nicht nur die ganze Zeit im Camper oder Zelt festsitzen. Hierfür müsst ihr euch vorab allerdings schon einmal einen Plan machen, was genau ihr unternehmen möchtet.

Wichtig ist dabei zu wissen, welche Ausflugsmöglichkeiten es gibt und welche Beschaffung die Straße hat. Dementsprechend ist der Kinderwagen, Buggy, die Babytrage oder die [Kraxe](#) einzupacken.

Für Wanderungen ist die Kraxe das Musthave für Outdoorfreunde. Das Kind wird hierbei ganz einfach auf dem Rücken getragen und Stauraum für zusätzliche Dinge gibt es auch noch.

Ich selbst habe ausgezeichnete Erfahrungen mit der Kraxe von Deuter gemacht.



4,5 (89)

Daten aktualisiert vor 18 Stunden

[deuter Kid Comfort Kindertrage](#)

- Bewegliche VariFlex ECL Hüftflossen verteilen das Gewicht bequem
- Stufenlose VariSlide Rückenlängen-Anpassung
- Langes Reißverschluss-Fach am Rücken für Sonnendach (enthalten) oder Streamer 3.0 Trinkblase (nicht enthalten)
- Höhenverstellbarer Kindersitz und Fußstützen
- Abstellen durch den Standfuß leicht und Kippstabil möglich

369,95 €

[Artikel anschauen](#)

Wichtig ist allerdings, dass das Baby schon seinen Kopf halten kann. Ansonsten muss die Babytrage zum Einsatz kommen.

Beim Wandern mit Baby sind Wanderstöcke ([hier besorgen](#)) das A und O. Durch das zusätzliche Gewicht kann es ganz schön anstrengend und auch schwierig werden, lange Strecken zu überstehen.

Zusammenfassung

Du siehst also: Camping mit Baby kann viel Spaß machen, wenn du an die richtige Ausrüstung denkst.

Stell dir das bitte nicht zu kompliziert vor. Dein Baby braucht im Grunde nur dich, Schlaf und Nahrung. Zwischendrin ein wenig Kuschelzeit mit dir und es wird sicher ganz glücklich sein bei eurem Campingausflug.

Was hältst du vom Zelten und Camping mit Baby?

Schon mal probiert oder planst du es?

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>